

SCHLÜSSEL ZU DEN EUROPÄISCHEN MACROLEPIOTA-ARTEN

von Dr.Patmany 1985 --- Übersetzung: Dobbitsch

- 1a) Große Arten, Hutdurchmesser 10-25(-50) cm. Huthaut aufreißend in große Schollen oder unregelmäßig geformte kleine Schuppen. 2
- 1b) Mittlere Arten, Hutdurchmesser 4-10 cm, falls länger, dann Huthaut nicht aufgebrochen, oder nur feine Schüppchen bildend bzw. radialfaserig. 9
- 2a) Stiel schuppig 3
- 2b) Stiel kahl 6
- 3a) Fleisch nicht verfärbend, höchstens im Lauf der Zeit leicht bräunlich werdend. Häufige Art. --- Md.17; MHK.1/29; NP 63; Ph.24; W 26:
MACROLEPIOTA PROCERA
- 3b) Fleisch und Oberfläche auf Druck grün, rot oder graulich-braun verfärbend. 4
- 4a) Auf Druck Fruchtkörper grünend, Fleisch an der Luft grünlich oder olivgrün werdend. --- C 1271:
MACROLEPIOTA OLIVASCENS
- 4b) Fruchtkörper sich nicht grün verfärbend 5
- 5a) Rötet hauptsächlich im unteren Stielteil und in den Lamellen, weinrot werdend. --- B.120; C 1275, Md.116:
MACROLEPIOTA PERMIXTA
- 5b) Fruchtkörper bräunend, anfangs rötlichbraun, dann graulich-braun. --- B.121; C 20:
MACROLEPIOTA FULIGINOSA
- 6a) Hutoberfläche gleichmäßig schuppig, Schüppchen bis zum Hutrand reichend. 7
- 6b) Hutrand kahl. Schollen kreisförmig angeordnet, oder Huthaut in kleine, radiale Schuppen aufbrechend. 8
- 7a) Fleisch an der Luft ziegelorange werdend, später karmesinrot. --- B 113; MHK.1/30; Ph.25; Md.18; W.27:
MACROLEPIOTA RHACODES
- 7b) Fleisch nicht rötend, höchstens mit blaß rosalicher Schattierung:
MACROLEPIOTA PROMINENS
- 8a) Huthaut in ringartig angeordnete Schüppchen aufbrechend. Ring doppelt. Fleisch färbt sich an der Luft schwach ziegelrot. Meist einzeln stehend. --- B.106,113,116; NP 63; Ph.25; W.28:
MACROLEPIOTA BOHEMICA
- 8b) Huthaut aufbrechend in kleine, radial angeordnete Schollen. Ring einfach. Fleisch sich an der Luft

rosalich färbend. Meist in Haufen, mit der Stielbasis zusammengewachsen. --- B.103,105,106:

MACROLEPIOTA VENENATA

9a) Hutschuppen groß. Junge Fruchtkörper weiß, später färben sich die Hutmitte und die Schüppchen bräunlich, im Alter allmählich braun und schließlich rötlichbraun werdend. --- B.112; C.23; MHK.3/15; W.29:

MACROLEPIOTA PUELLARIS

9b) Hutflocken mindestens teilweise klein, 2-3 mm. Junge Fruchtkörper nicht weiß, wenn doch so, dann Hutoberfläche kahl. 10

10a) Hell kaffeebraune, rötlichbraune oder dunkelbraune Hutschuppen oder Hutschollen stark mit der Färbung des dazwischen sichtbaren Fleisches kontrastierend. 11

10b) Hut nicht schuppig; wenn doch so, dann die Farbe der Schuppen nicht oder kaum dunkler als das Fleisch. 12

11a) Hutmitte rötlichbraun, körnelig und glänzend. Schüppchen klein. Ring mit dem Stiel verwachsen, nicht oder nur schwach beweglich. --- C.1276:

MACROLEPIOTA AFFINIS

11b) Hutmitte rötlichbraun bis dunkelbraun, nicht glänzend, am Rand die Huthaut aufbrechend in unregelmäßige kleine Schollen. Hutrand kahl. Doppelter Ring beweglich. --- B.108; C.25; KM.8:13; Ph.26:

MACROLEPIOTA KONRADII

12a) Hut auffallend gebuckelt, oben in der Mitte zugespitzt. 13

12b) Hut ohne auffälligen Buckel, höchstens abflachend mit kaum wahrnehmbarem Buckel. 14

13a) Stiel 2-3mal länger als die Hutbreite, schuppig. Sporen 11-13 x 7-8 µm. --- C.862:

MACROLEPIOTA GRACILENTA

13b) Stiel 1-2mal länger als die Hutbreite, kahl oder nur vereinzelt beschuppt. Sporen 14-16 x 9-10 µm. --- B.111; Ph.26:

MACROLEPIOTA MASTOIDEA

14a) Ganze Hutoberfläche schuppig 15

14b) Hut nicht schuppig, wenn doch so, dann nur am Rand 16

15a) Vom Rand bis zur Hutspitze werden die Schuppen immer feiner und dichter. --- C.400, 1277:

MACROLEPIOTA SUBSQUARROSA

15b) Schuppen in der Hutmitte größer und ringartig angeordnet. Zum Rand hin kleiner und dort radial angeordnet. --- B.109:

MACROLEPIOTA FULIGINEOSQUARROSA

16a) Hut 9-12 cm breit, weiß, Oberfläche glatt (mit *Laucoagaricus*-Charakter). Huthaut höchstens am Rand in radiale Fasern aufreißend:

MACROLEPIOTA HEIMII

16b) Hut weiß, cremefarben oder blaß rötlich, 6-9 cm breit. Huthaut mindestens am Rand schuppig oder kleinschollig aufbrechend. 17

17a) Fruchtkörper auf Druck oder im Anschnitt rötend bis blaß weinrot verfärbend. Die Farben werden

beim Eintrocknen dunkler. Sporen 12-14 x 6-8 µm:
MACROLEPIOTA RUBESCENS

17b) Fruchtkörper nich rot verfärbend. Sporen größer, 15-17 x 8-10 µm. --- B.103; MHK.3:13; Ph.26:
MACROLEPIOTA EXCORIATA